



Ausbildungsstart bei LEONHARD WEISS

99 neue „Weissianer“ in Satteldorf begrüßt

Nachwuchs zu finden ist heutzutage gar nicht mehr so einfach. Gerade deshalb gilt heute die Nachwuchssicherung als sehr wichtig. Die solide Berufsausbildung junger Menschen im technischen und kaufmännischen Bereich sieht die LEONHARD WEISS-Gruppe als den besten Garanten für höchstes Leistungsniveau im eigenen Haus und als Deckung des zukünftigen Fach- und Führungskräftebedarfs.

Bereits vor über 43 Jahren hat das Unternehmen den hohen Stellenwert der Nachwuchskräfte erkannt und bildet seither konsequent aus. Deshalb darf sich das traditionelle und zugleich moderne Familienunternehmen als eine der besten Adressen ansehen, wenn es um eine erfolgreiche und hochwertige Ausbildung geht. Nicht von ungefähr wurde „LW“ 2014 und 2015 zum besten Arbeitgeber der deutschen Bau-Branche gekürt. Bei der Arbeitgeberbewertung des Nachrichtenmagazins Focus und der Onlineportale XING und kununu wurde das Votum von 70.000 Mitarbeitern in 806 Unternehmen aus 22 Branchen eingeholt. Seit Jahren gehört das Bauunternehmen zu den größten Ausbildern in der Region und im gesamten Baugewerbe und kann mit seinen insgesamt 19 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen jungen Menschen ein breites Ausbildungsspektrum anbieten.

Am vergangenen Samstag konnten die Geschäftsführer Volker Krauß, Ralf Schmidt und Alexander Weiss insgesamt 99 neue Auszubildende und Studenten in der Unternehmensgruppe LEONHARD WEISS begrüßen. An verschiedenen Standorten des Familienunternehmens und in den Tochterunternehmen SDC - Steinsanierung Denkmalpflege Crailsheim (Satteldorf) sowie der LEONHARD WEISS BAU AG (Regensdorf bei Zürich, Schweiz) beginnen die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter offiziell am 1. September mit einer 3 bis 5-jährigen Ausbildungs- bzw. Studienzzeit. Im Rahmen der Begrüßungsveranstaltung hatten die Berufsanfänger die Gelegenheit, das Unternehmen gemeinsam mit ihren Eltern kennen zu lernen.

"Zählt man unsere Auszubildenden der zweiten und dritten Lehrjahre hinzu, so haben wir 220 junge Menschen im Unternehmen, die mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei uns in das Berufsleben starten. Das entspricht fast 10 Prozent unserer gewerblichen Belegschaft und ist ein Wert, auf den wir sehr stolz sind", berichtete Alexander Weiss, Geschäftsführer Personal und



Kommunikation. "Auf sie warten im Anschluss an ihre Berufsausbildung sehr gute Perspektiven mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten in der Unternehmensgruppe. Unser Ziel ist es, 80% unserer wichtigen Schlüsselpositionen aus den eigenen Reihen zu besetzen. Bringen Sie sich ein, gestalten Sie mit und erleben Sie Freude am Bauen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen!"

Der eigentliche Start der Ausbildung beginnt für die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Dienstag mit einem einwöchigen Einführungsseminar. In diesen Tagen lernen sie neben ersten Informationen rund um die Ausbildung / Studium und den Berufsalltag, ihre Kollegen und die wichtigsten Ansprechpartner kennen. Durch unterschiedliche Projekte und Gruppenarbeiten erfahren alle, wie stark und erfolgreich man sein kann, wenn man als Team arbeitet. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor in dem werteorientierten Familienunternehmen.

Auf die Nachwuchskräfte warten abwechslungsreiche und lernreiche Jahre, die auf unterschiedlichen Baustellen oder in den verschiedenen Abteilungen stattfinden. „Mit Herz, Hand und Verstand – das ist das Motto unserer Ausbildungsaktivitäten“ so Jens Borrman, Leiter Personalentwicklung und Ausbildung“. So werden in hauseigenen Schulungsräumen und einer Lehrwerkstatt in Satteldorf Theorie und handwerkliches Training zielführend aufeinander abgestimmt. Das innerbetriebliche Ausbildungskonzept wird laufend an die wachsenden Anforderungen im Büro und auf der Baustelle angepasst. In zusätzlichen Projekten, wie z. B. Lehrlingsbaustellen, Fahrsicherheitstraining oder Kommunikationstraining erwerben die Auszubildenden wichtige Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen, die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit wichtig sind.

„Jeder Tag der Ausbildung wird aufs Neue spannend werden! Wir wollen unsere Auszubildenden nicht nur in der fachlichen Eignung unterstützen, sondern ihnen auch den sogenannten Blick über den „Tellerrand“ geben, indem wir auf ihre persönliche Entwicklung großen Wert legen.“ so Ausbildungsleiter Werner Bucher.



Jetzt geht's los – die neuen Auszubildenden vor dem Verwaltungsgebäude in Satteldorf

Über LEONHARD WEISS:

LEONHARD WEISS wurde im Jahr 1900 als reines Gleisbauunternehmen gegründet. Aus diesen Ursprüngen hat sich heute eine innovative, mittelständische Unternehmensgruppe mit 4.166 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt, das in nahezu allen Sparten des Bauens tätig ist. Die Firmenphilosophie ruht im Wesentlichen auf den Säulen partnerschaftliche Zusammenarbeit, Termintreue, Schaffung von Werten und ganzheitliches Bauen. Eine intensive unternehmenseigene Forschungsarbeit bildet die Basis für wegweisende Technologien, die wirtschaftlich und zugleich umweltfreundlich arbeiten.

Mit drei schlank organisierten technischen Geschäftsbereichen, dem Ingenieur- und Schlüsselfertigbau, dem Straßen- und Netzbau sowie dem Gleisinfrastrukturbau, wird der vielfältige europäische Markt bedient. Auftraggeber der 20 Standorte und 5 Tochterunternehmen in Deutschland sind nicht nur namhafte Großunternehmen, sondern auch viele kleine, starke Mittelständler sowie Bund, Länder und Gemeinden.

Im europäischen Ausland ist das Unternehmen den Regionen Skandinavien, Baltikum, Mittel-/Osteuropa und in der Alpenregion (Österreich, Schweiz) mit Niederlassungen und Tochterunternehmen präsent.